

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 4 (1791)

Heft: 43

Artikel: Die Verwandlungen des Affen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Die arme Wittwe voller Klagen,
 „Die Tag und Nacht in Thränen sich
 „Gebadet hat, und wund geschlagen,
 „Da freyet sie! — Ach, guter Gott,
 „Nein, weinen will ich, und der Tod
 „Wird sich erbarmen meiner Noth,
 „Wird mich mit meinem Mann vereinen.“ —
 Allein, Madame, wenn Ihr Weinen
 Den Sensemann nun nicht erweicht?
 Am Schluchzen stirbt man nicht so leicht.
 Was ist? darf Merion erscheinen? —
 „Ach gehe doch mit deinem Rath;
 „Ich bin des Merions so satt,
 „Dass du mich bald wirst böse machen.“ —
 Allein — „Nichts mehr von diesen Sachen!
 „Siehst du denn mit der ganzen Stadt
 „Nicht, dass er einen Buckel hat?“

Die Verwandlungen

des Affen.

Wie ungestaltet bin ich doch, seufzte der Affe, mächtiger Beherrcher der Götter, lasz mir nur meine Grimassen, und verwandle meine ganze Gestalt.

Juppiter erhörte sein Flehn. Bist du zufrieden mit dieser Verwandlung, fragte er das Thier. Er war ein Papagey geworden.

Der Affe bewunderte sein Gefieder, und war ganz entzückt über seine Geschwanzigkeit. Allein kaum erblickte er seine dumme Miene, seinen langen krummen Schnabel, so schrie er schon wieder um eine andere Gestalt.

Zevs war zum Glücke in guter Laune; er machte ihn zum Pfauen.

Wie prangte nicht der Affe ijo stolz einher, bließ sich auf, schlug ein Rad, und ließ alle Farben spielen in mannigfaltiger Schönheit. Ein Blick auf seine garstigen Füße, und hin war alle seine Freude; er widerholt noch einmal seine Bitte.

Ich bin müde deiner Unverschämtheit, erwiederte Jupiter; Indessen da ich schon so viel gethan, so will ich dich noch zum letztenmal erhören. Allein dafür sollst du mir auch den Karakter von jedem Thiere bey behalten, das du gewesen bist.

Zevs hauchte ihn an, und da stand — der Stuzer.

Auslösung des letzten Räthsels. Der Bart.

Auslösung der letzten Charade Der Sauhund.

Neues Räthsel.

Unstät bin ich von Natur
An vier Orten wohn' ich nur;
Doch empfindt man überall,
Wenn ich heule, meinen Schall.
Ohne Fuß, und ohne Flügel
Eil' ich über Berg und Hügel,
Alles beuget sich vor mir,
Denn ich herrsche für und für.

Charade.

Mein Erstes trägt man in der Hand,
Bisweilen stehts auch an der Wand.
Mein Zweytes ist in Bach und Fluß.
Wo man es künstlich fangen muß.
Mein Ganzes wird zur Fastenzeit
Gefressen weidlich weit und breit.